

6. März 2015

medien & zeit: Online-Archiv

Der Digitalisierungsprozess von *medien & zeit* geht zusehends voran. Zwar bleibt das Fachjournal auch seiner traditionell gedruckten Form treu, bietet nun aber zusätzlich ein digitales Archiv an. Auf der Homepage <http://medienundzeit.at> stehen bereits die ersten 10 Jahrgänge zur Verfügung, bis Mai wird das Archiv bis zum Jahr 2014 vervollständigt und regelmäßig aktualisiert. Neuigkeiten über Fachzeitschrift sowie dessen Herausgeber, der Arbeitskreis für historische Kommunikationsforschung (AHK), im Vorstand u.a. **Wolfgang Duchkowitsch** und **Fritz Hausjell**, gibt es neben der Website auch auf der neu gegründeten Facebook Seite <https://www.facebook.com/medienundzeit>.

Personalia

- **Wolfgang Weitzl** hat am 2. Februar seine post doc-Stelle im Team von Sabine Einwiller angetreten und seinen Arbeitsplatz im UZA II bezogen. Er studierte Betriebswirtschaftslehre in Wien sowie Psychologie an der University of Derby (UK). Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. „Public Relations“ (insbesondere Social Media), „Digital Marketing“, „Konsumverhalten“ und „Persuasionsforschung“.
- Seit 2. März verstärkt auch **Jens Seiffert-Brockmann** das Sabine Einwiller-Team um eine weitere post doc Stelle. Er studierte Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Politikwissenschaft an der Universität Leipzig und zählt „Strategische Kommunikation“ sowie „Gamification und prozedurale Kommunikation“ zu seinen Forschungsschwerpunkten. Wir heißen beide herzlich willkommen.
- **Dominic Nyhuis** trat die Nachfolge von Katharina Kleinen-von Königslöw im AUTNES Projekt, Anfang Februar, an und hat seinen Arbeitsplatz am Fakultätszentrum für Methoden der Sozialwissenschaften.
- Am 22./23. Jänner fanden die Hearings zur Besetzung der Professur für Unternehmenskommunikation / Public Relations am Institut für Publizistik der Universität Mainz statt. **Roland Burkart** war Mitglied der Berufungskommission.

Neue Publikationen

- **Duchkowitsch, W.** (2015). "Nachbar im Kopf". Transkulturelle Kommunikation - Österreich und Slowakei. Eine Projektskizze. In M. Horváth (Hrsg.), *Zurnalistika, médiá, spolocnost*. (S. 8-17). Bratislava: STIMUL.

- Hummel, R./Dorer, J./Ganter, S./Götzenbrucker, G. & Prandner, D. (2015). Foreign Correspondents in Austria. Vienna: A Central and Eastern Europe-base in Transition. In G. Terzis (Hrsg.), *Mapping Foreign Correspondence in Europe*. Studies in European Communication Research and Education. (S.7-18). London: Routledge.
- Gries, R. & Satjukow, S. (2015). Schweigen und schmerzhaftes Fragen. In allen vier Besatzungszonen kommt es zu Vergewaltigungen. *DIE ZEIT Geschichte*, Heft 1/2015: 1945. Auschwitz, Berlin, Hiroshima: Die Welt zwischen Krieg und Frieden, 76-81.
- Ganter, S. A., & Maurer, P. (2015). Von der Medien zur Netzpolitik? Eine Analyse des Leistungsschutzrechts für Presseverlage in Deutschland. In M. Emmer & C. Strippel (Hrsg.), *Kommunikationspolitik für die digitale Gesellschaft* (S. 259-281). doi: 10.17174/dcr.v1.12
- Hausjell, F. (2015). Furcht vor zersetzenden Satiremagazinen. Schade, dass erst zwölf in einer Redaktion niedergemetzelte Menschen zu materieller öffentlicher Hilfe für ein niedergehendes Satire-Magazin führten. Und zum Nachdenken über die Bedeutung von Satire und Medienfreiheit für eine freie Gesellschaft. Kommentar. *Statement*. Von *Journalisten für Journalisten*, Heft Februar/März 2015, 8f.
- Hömberg, W. (2015). Brückenbauer zwischen Theorie und Praxis. Zum Tod des Dortmunder Kommunikationswissenschaftlers Kurt Koszyk. *Medienkorrespondenz* 63 (2), 12-14.
- Matthes, J., & Marquart, F. (2015). A new look at campaign advertising and political engagement. Exploring the effects of opinion-congruent and -incongruent political advertisements. *Communication Research*, 42(1), 134-155.
- Bilandzic, H., Schramm, H., & Matthes, J. (2015). *Medienrezeptionsforschung*. Konstanz: UVK.

Tagungen und Vorträge

- **Roland Burkart** diskutierte am 19. Jänner auf Einladung des Friedrich Funder Instituts für Publizistik, Medienforschung und Journalistenausbildung unter der Leitung von CR Georg Taitl (Der Österreichische Journalist) gemeinsam mit der Politikberaterin Heidi Glück, Rainer Nowak (CR der Presse) und der ORF-Journalistin Mag. Claudia Reiterer im Management Club in Wien zum Thema *Lässt sich der Journalismus von der PR instrumentalisieren?*
- **Peter Maurer** präsentierte bei der Tagung *Re-Inventing Journalism* der DGpuK-Fachgruppe *Journalistik/Journalismusforschung* am 5./6. Februar in Winterthur, Schweiz sein paper: „Political Influence upon Journalism: A Comparison of its Perception by Elite Journalists in France and Germany.“
- Am 12. Februar war **Katharine Sarikakis** zu Gast beim ELTE BTK Institute of Art Theory and Media Studies in Budapest und hielt einen Vortrag zum Thema *Governing Freedom: Challenges to media and communication rights in Europe*.
- **Irmtraud Voglmayr**, Lektorin unseres Instituts, hat im Rahmen der DGpuK-Tagung *Medien. Sprache. Geschlecht* vom 19. bis 21. Februar in Eichstätt an der Podiumsdiskussion "Geschlechtergerechte Sprache: Neue Positionen zu einer alten Debatte" teilgenommen.

Call for Papers

"under.docs - Fachtagung junger Medien- und Kommunikationswissenschaft. Partizipation in Geschichte und Gegenwart". **Deadline für Abstracts: 15. Juli 2015.** Die Konferenz, die vom 12.-14. November in Wien stattfinden wird, richtet sich an Studierende vor und auf Doktoratsniveau, die im Bereich Medienwissenschaft und/oder historische Kommunikationswissenschaft forschen. JungwissenschaftlerInnen soll hier eine Möglichkeit geboten werden ihre Arbeiten, von abgeschlossenen oder laufenden Bachelor- bzw. Masterarbeiten bis hin zu Dissertationen aber auch anderen wissenschaftlichen Projekten, vorzustellen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Infos unter:

<http://underdocs.univie.ac.at>

Veranstaltungen

- Am 20. März 2015 findet an der **FHWien der WKW** die Fachkonferenz zum Thema *Verschwimmende Grenzen Zwischen Journalismus, Public Relations, Marketing Und Werbung* statt, gemeinsam veranstaltet vom **Institut für Journalismus & Medienmanagement** und vom **Institut für Kommunikation, Marketing & Sales**. Vorläufiges Programm: <http://www.journalismusdreinull.at/de/konferenz/>. Anmeldungen bitte unter: <http://www.conftool.net/fhkonferenz2015/>. Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 40,- (ermäßigt EUR 20,-).
- Der **Österreichische Werberat**, die **Wiener Watchgroup gegen Sexismus in der Werbung** laden in Kooperation mit dem **Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft** am 25. März, 16 Uhr in den Dachsaal der Urania, 1010 Wien, Uraniastraße 1 zum Symposium *Wahlverwandtschaften. Rollenbilder und Geschlechterklischees in Journalismus und Werbung* ein. Anmeldung bitte unter: oeffentlichkeitsarbeit@ma57.wien.gv.at
- **Ärzte ohne Grenzen** und das **Institut für Publizistik** laden heute (!), Montag, 9. März, 19 Uhr, zu Vortrag und Podiumsdiskussion zum Thema *Vergessene Krisen. Blinde Flecken der Berichterstattung* ein. Einladung beiliegend.

Unser Institut in den Medien

- **Homero Gil de Zúñiga** gab im *Mittagsjournal* von Ö1 am 13. Februar ein Interview zu „Zehn Jahre YouTube“. <http://oe1.orf.at/artikel/399496>
- **Fritz Hausjell** wurde ebenfalls für eine Story zum zehnten Geburtstag der Video-Plattform Youtube interviewt. Nachzulesen in der *Neuen Vorarlberger Tageszeitung* vom 3. Februar sowie in der *Kleinen Zeitung* . <http://dossiers.kleinezeitung.at/zehn-jahre-youtube#7085>
- Das deutsche *Handelsblatt* befragte ihn am 3. Februar zur geringen Bedeutung von Pegida in Österreich. <http://www.handelsblatt.com/politik/international/proteste-in-oesterreich-das-haeuflein-pegida/11316930.html>

- Der Branchenzeitschrift *Der österreichische Journalist* gab er für die Ausgabe 02/03 ein Interview zum Thema: „Was darf Satire. Terror gegen Medien: Freiheiten im Wettstreit“ <http://www.journalist.at/>.
- Für die Sendereihe *Moment – Leben heute* des Radiosenders Ö1 sprach **Fritz Hausjell** zum Thema „Die ganz schnelle Nachricht. Das Ritual der "EILT" und "EIL"-Meldungen“ am 10. Februar. <http://oe1.orf.at/programm/396679>
- Am 17. Februar erschien im Online-STANDARD ein Interview von **Jörg Matthes** zum Nutzungsverhalten von Social Media (Twitter, Facebook) durch die Österreichische Spitzenpolitik gegeben. <http://derstandard.at/2000011694473/Politiker-im-Web-Zwitschern-putschen-Gassi-gehen>
- **Rainer Gries** sprach mit den Salzburger Nachrichten in der Ausgabe vom 31. Jänner über die Sozialpsychologie der Zigarette – und über den „blauen Dunst des Widerstands“ http://franzvranitzkychair.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_franzvranitzkychair/PDF/SN31012015.pdf
- Im *Staatsanzeiger*. Medien aus Baden-Württemberg erschien in der Ausgabe *Momente* von 1/2015 ein Beitrag von ihm zur Geschichte der französischen Besatzungskinder. <http://www.staatsanzeiger.de/kultur-und-geschichte/momente/archiv/momente-artikelansicht/momente-artikel/Les-Enfants-dEtat-Die-Kinder-des-Staates>. Weitere Medienberichterstattung siehe unter:
 - <http://franzvranitzkychair.univie.ac.at/pressespiegel/>
- Die Sendereihe *Erfüllte Zeit* des Radiosenders Ö1 brachte am 22. Februar einen Beitrag über **Maximilian Gottschlich** unter dem Titel *Ein jüdisch imprägnierter Christ*. <http://oe1.orf.at/programm/397669>
- **Jürgen Grimm** hat an der Podiumsdiskussion des Verbands Österreichischer Zeitungen (VÖZ) *Zukunft der Wiener Kaffeehauskultur - Online oder Print – hat der Zeitungshalter ausgedient?* am 16. Jänner in Wien teilgenommen. Mitdiskutanten waren Maximilian Platzer (Café Weimar), Martina Salomon (stv. Chefredakteurin des Kurier) Helmut A. Gansterer (Autor), Rainer Nowak (Chefredakteur Die Presse). <http://www.voez.at/b1771m10>. Pressestimmen dazu u.a. in *Der Standard* <http://derstandard.at/2000010573284/Gegenbewegung-hin-zu-Print-aus-Misstrauen-zu-digitalen-Medien> sowie auf *atmedia* <http://atmedia.at/news/kleiner-mokka-zur-zeitung-oder-zum-tablet/108490969>, <http://atmedia.at/news/das-tohuwabohu-der-informationsstrome/108670483>
- Im Online-Magazin *iRights.info* erschien am 10. Dezember 2014 ein Artikel von **Peter Maurer & Sarah Ganter** mit dem Titel: *So kam es zum Leistungsschutzrecht: Kontroverse um Werte und Bildung neuer Akteurskoalitionen*. <http://irights.info/artikel/so-kam-es-zum-leistungsschutzrecht-kontroversen-um-werte-und-bildung-neuer-akteurskoalitionen/24497>
- **Katharine Sarikakis** gab dem *ERA Radio Morning Magazine* (Griechenland) am 30. Jänner ein Interview zu den von ERT digitalisierten audiovisuellen Archiven und dem derzeitigen Stand von audiovisuellen Archiven in Europa. <http://www.ertopen.com/>

- Am 4. Februar war sie zu Gast in der ZIB 24 und sprach zur Lage in Griechenland nach den Parlamentswahlen im Jänner sowie zur neuen Regierung.
<http://tvthek.orf.at/program/ZIB-24/1225/ZIB-24/9202840>
- Zudem stand sie am 5. Februar dem Magazin NEWS für ein Interview zum Geheimnis der TV-Serie *Vorstadtweiber* („Vorstadtweiber auf der Psycho-Couch“) zur Verfügung.
<http://www.news.at/a/vorstadtweiber-psycho-couch>

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

Aus der Datenbank *APA Defacto CAMPUS* wurde die *APA OnlineManager Library*. Bei der APA-Datenbank handelt es sich um eine Mediendatenbank, die österreichische (und internationale, v.a. deutschsprachige) Medien inhaltlich auswertet und durchsuchbar macht. Derzeit umfasst die APA OnlineManager Library über 350 Medien, die Berichte - die ältesten stammen aus dem Jahr 1990 - stehen sieben Tage nach Erscheinen zur Verfügung. Link in das [Datenbankservice/Metalib](#).

Termine

März 2015

- | | |
|-----|---|
| 9. | Vortrag und Podiumsdiskussion <i>Vergessene Krisen. Blinde Flecken der Berichterstattung</i> . Börse für Landwirtschaftliche Produkte, 1020 Wien, Taborstraße 10. |
| 25. | Symposium <i>Wahlverwandtschaften. Rollenbilder und Geschlechterklischees in Journalismus und Werbung</i> . 16 Uhr, Dachsaal Urania |

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 19. März 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
